

Presseinformation

Neue Funktionen in der DEKRA Serviceportal App

Prüfberichte und Fälligkeiten immer im Blick – am Schreibtisch oder unterwegs

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

- Mit Smartphone oder Tablet auf das Serviceportal zugreifen
- Mangelstatus und Kommentare auch mobil direkt am Prüfobjekt hinterlegen
- Manueller Upload von Fotos und Dokumenten per App ans Prüfobjekt

Wann ist die Hebebühne wieder zur Prüfung fällig? Was war noch mal der geringfügige Mangel am Rolltor beim letzten Mal? Und wo ist die Dokumentation zur Arbeitssicherheits-Unterweisung vom letzten Jahr? Fragen wie diese sind Alltag in Autohäusern und Werkstätten, bei Flottenbetreibern und Fuhrparkmanagern. Die Antworten bis hin zum Komplett-Überblick gibt das DEKRA Serviceportal (DSP). Das web-basierte Portal läuft seit knapp zwei Jahren auch zusätzlich auf mobilen Endgeräten. Jetzt wird die App mit einer Reihe zusätzlicher Funktionen noch komfortabler und effizienter. Die neue Version steht ab sofort für Android-Geräte und iOS-Geräte zum Download in den entsprechenden App-Stores.

„Eine wesentliche Neuerung besteht darin, dass der Nutzer Fotos und Dokumente direkt aus der App ans Prüfobjekt hochladen kann“, erklärt Ulrich Widmann, Projektmanager für die DEKRA Serviceportal App. „So lässt sich beispielsweise ein optisch sichtbarer Mangel direkt mit der Smartphone-Kamera dokumentieren und im Portal hinterlegen.“ Diese neue Funktion bietet die App sowohl für im Serviceportal verwaltete Fahrzeuge, als auch für Industrie-Prüfobjekte wie Druckgeräte, Aufzüge, Hebebühnen, Türen, Tore etc.

Für diese Industrie-Prüfobjekte gibt es außerdem jetzt in der App neu die Möglichkeit, den Status der Mangelbearbeitung zu hinterlegen, wie schon aus dem Web-Portal bekannt. „Hier lassen sich die vier Stufen ‚offen‘, ‚zur Klärung‘, ‚in Arbeit‘ und ‚erledigt‘ einstellen, so dass alle Beteiligten immer den Überblick behalten“, so Ulrich Widmann. „Gerade bei Objekten, die mit geringfügigen Mängeln geprüft wurden, ist das besonders wichtig. Denn hier kommt der Prüfer nicht noch einmal zur Nachprüfung, und dennoch müssen die Mängel bis zur nächsten Prüfung abgestellt werden.“ Neu und besonders anwenderfreundlich ist auch die Kommentarfunktion, mit der die Nutzer die Mangelbearbeitung ergänzen können. „Bis zu 500 Zeichen Freitext können hier eingegeben und natürlich auch in der App bearbeitet werden“, erklärt der DEKRA Projektmanager.

Hinzu kommen eine Reihe kleinerer Verbesserungen. Zum Beispiel werden die Prüfobjekte mit 20 neuen Piktogrammen übersichtlich in Kategorien eingeteilt,

Datum Stuttgart, 08.04.2020 / Nr. 027
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon direkt 0711.7861-2386
Telefax direkt 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

was die Übersichtlichkeit verbessert. Außerdem wurden die Informationen in der Trefferliste zur Suchfunktion erweitert, so dass das richtige Prüfobjekt noch schneller zum Beispiel anhand der Betriebsstätte identifiziert werden kann – ein Vorteil vor allem für Verantwortliche in größeren Unternehmen mit mehreren Standorten oder Filialen.

Standortübergreifender Überblick – am Rechner oder mobil

„Überhaupt ist gerade die standortübergreifende Übersicht im DEKRA Serviceportal ein Nutzen, den viele unserer Kunden sehr zu schätzen wissen“, sagt Ulrich Widmann. „Oftmals gibt es in einem Filialbetrieb einen einzelnen Verantwortlichen, der für die Überwachung und Prüfung der Anlagen und Betriebsmittel an verschiedenen Standorten zuständig ist. Er kann im DSP und mit der App immer den Überblick behalten – ganz egal, an welchem Standort er sich gerade aufhält.“

Mit dem DEKRA Serviceportal haben unter anderem Autohäuser, Kfz-Werkstätten und Flottenbetreiber die von DEKRA durchgeführten Prüfdienstleistungen ständig im Auge. „Sie haben immer den Überblick über anstehende Prüfungen und Fristen. Das Ampelsystem signalisiert auf einen Blick, wo aktuell oder demnächst Handlungsbedarf besteht“, erläutert Ulrich Widmann. „Gleichzeitig fungiert das Portal auch als Archiv für alle DEKRA Prüfberichte, die sofort per Klick verfügbar sind.“ Im Bereich der Industrieprüfungen kann der Nutzer außerdem ergänzende Dienstleistungen samt Dokumentation anlegen.

Die Dienstleistungen, die im DEKRA Serviceportal hinterlegt und dokumentiert werden, reichen von Fahrzeugprüfungen und -gutachten über Prüfungen rund um Arbeitssicherheit, Unfallverhütung, Gefahrgut und Anlagensicherheit bis hin zum Thema Kalibrierung und Überwachung von Prüfmitteln. Die Oberfläche und der Zugang zum DSP lassen sich individuell je nach Berechtigungsstufe oder Standort anpassen.

Per QR-Code aus der App direkt zum Prüfobjekt

Alle Geschäftskunden der DEKRA Automobil GmbH mit Zugang zum DSP können sich mit ihren bekannten Zugangsdaten in der App einloggen. „Ein entscheidender Vorteil ist der direkte Zugriff auf ein Prüfobjekt durch den QR-Code oder den Barcode auf der Prüfplakette“, so der DEKRA Experte. „Sie scannen einfach mit dem Mobilgerät den Code und haben sofort die entsprechenden Daten und Unterlagen im Blick.“ Die QR-Codes gibt es bisher für Druckgeräte und Aufzüge. Für eine Vielzahl weiterer Prüfobjekte ist das QR-Code-System ebenfalls in Vorbereitung und soll im Lauf des Jahres zur Verfügung stehen.

Mehr Informationen gibt es online unter www.dekra.de/dekra-serviceportal

Bildunterschriften:

DSP App Neuerungen 1: Mit der DEKRA Serviceportal App haben unter anderem Werkstatt- und Flottenbetreiber Prüfberichte und Fälligkeiten immer im Blick – auch unterwegs.

DSP App Neuerungen 2: Die neue Version der DEKRA Serviceportal App bietet unter anderem die Möglichkeit, Fotos und Dokumente direkt vom mobilen Endgerät ins Portal hochzuladen.

DSP App Neuerungen 3: Eine weitere Neuerung in der DEKRA Serviceportal App ist die Option, für Industrie-Prüfobjekte wie Druckgeräte, Aufzüge, Hebebühnen, Türen, Tore etc. den Status der Mangelbearbeitung zu hinterlegen, wie schon aus dem Web-Portal bekannt.

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2019 hat DEKRA einen Umsatz von voraussichtlich mehr als 3,4 Milliarden Euro erzielt. Rund 46.000 Mitarbeiter sind in mehr als 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.